

Denn vergeben wird dir nie

2. Teil: Wenn wir uns wieder sehen

Von abgemeldet

Kapitel 4: She's a deadly sin! [Part 1]

"Ich hab euch schon einmal gesagt, dass ihr diese blöden Versuche lassen sollt!", schimpfte Hermine wütend, als sie am Abend Fred und George dabei erwischte, wie die beiden im Gemeinschaftsraum wieder Scherzartikel testeten. "Ach, komm schon, Hermine. Werd mal locker.", meinte Fred und klopfte Hermine kumpelhaft auf die Schulter. "Ich BIN locker.", sagte Hermine scharf. "Für Verspannung haben wir genau das Richtige für dich.", erwiderte George und holte ein rosafarbenes Bonbon aus seiner Hosentasche. "Es wirkt, wirklich.", versicherte ihr Fred. "Ja, ja und was wächst mir dann - ein Buckel?", sagte Hermine zickig. "Wehe es passiert auch nur etwas Ernsthaftes mit einem Schüler von Hogwarts, dann gehe ich zu Dumbledore." Mit diesen Worten drehte sie sich um und las weiter ein Buch. Grinsend und leise lachend verließen die Zwillinge den Gemeinschaftsraum. "Man merkt jetzt schon, dass dieses Jahr anstrengend wird.", seufzte Harry und schloss nach einer Stunde einen Aufsatz für Verwandlung ab. "Und das soll erst der Anfang sein.", meinte Ron und war ebenfalls mit einem Aufsatz fertig. "Das ist noch gar nichts im Gegensatz, was so in 2 oder 3 Monaten kommen wird.", sagte Hermine, klappte ein Buch zu und schlug das nächste auf.

"Willst du dich jetzt ernsthaft auf die Spielchen von Pansy einlassen?", fragte Ron verwirrt. "Nein, wieso?", antwortete Hermine. "Na weil du jetzt schon das zweite Buch heute abend gelesen hast.", meinte Ron. "Hey, die kann es niemals mit dir aufnehmen.", sagte Harry. "Da bin ich anderer Meinung.", erwiderte Hermine kühl. Ron verdrehte die Augen. "Weiber... müssen sich immer gegenseitig konkurrieren..." Hermine sah Ron mit einem kurzen zornigen Funkeln in den Augen an und sagte dann: "Ich will mich gar nicht mit ihr konkurrieren. Ich möchte nur etwas herausfinden. Das ist alles." Ron seufzte und lehnte sich auf seinem Stuhl zurück. "Ach ja, Harry. Wann haben wir eigentlich unser erstes Training?", fragte Ron schließlich.

"Ähmm... keine Ahnung. Ich denke so in ein paar Tagen, oder?", antwortete Harry, der es immer noch sehr merkwürdig fand, Kapitän von Gryffindor zu sein. Er dachte immer wieder daran, was wohl Wood dazu sagen würde, wie er das Team leitete. Bestimmt würde er ihm 1000 Tipps sagen, die Harry sich alle auf einmal nicht merken könnte. "Was grinst du denn so?", fragte Ron. "Ach... ich hab nur grad an Wood gedacht.", erwiderte Harry. "Ascho....isch 'ab geört, dasch schein Team gansch schön erfolgreich schein scholl.", schmatzte Ron, der den Mund voller Süßigkeiten hatte. Hermine

verdrehte die Augen und las weiter. Er schluckte und sagte dann weiter: "Okay. Wir müssen uns aber noch 3 neue Jägerinnen suchen oder Jäger. Ach ja und 2 Treiber. Tom und Wilson sind ja letztes Jahr gegangen." Harry nickte und warf einen Blick zu Ginny rüber. "Ginny? Möchtest du nicht Jägerin werden?", fragte Harry, der in den Ferien schon gesehen hatte, dass Ginny sich sehr gut als Jägerin machte. Diese blickte erst verwirrt auf, strahlte dann aber überglücklich und nickte. Ihre Freundinnen die neben ihr am Tisch saßen, klopfen ihr begeistert auf die Schulter und fingen an wild zu tuscheln. "So. Ich würde mal sagen, übermorgen fangen wir mit der Auswahl an.", meinte Harry und Ron schrieb sofort etwas in großen Lettern auf ein Pergament. Einige Sekunden später hielt er das Pergament Harry vor die Nase und grinste zufrieden.

"ÜBERMORGEN UM 15 UHR IST DIE AUSWAHL FÜR 2 JÄGER / INNEN UND 2 TREIBER / INNEN FÜR DAS GRYFFINDOR-TEAM AUF DEM QUIDDITCHFELD. WER GLAUBT, ER SEIE GUT, SOLL BITTE KOMMEN!!!!", stand auf dem Pergament. Harry musste grinsen, tauchte seine Feder in Tinte und unterschrieb das Pergament mit seinem Namenszug. "Okay. Häng es hin.", sagte Harry und beobachtete Ron, wie er das Pergament an das schwarze Brett von Gryffindor heftete. Die beiden gingen zu Bett und kaum waren sie aufgestanden, strömten auch schon einige Gryffindors zu dem Brett und lasen neugierig das frisch angehängte Pergament.

"Wenn das so weiter geht, dann können wir gleich dicht machen.", schnaufte Ron, der auf dem Spielfeld stand und sich Schüler aus Gryffindor, zusammen mit Harry, besah, die sich für das Team bewarben. "Totale Flaute.", sagte Harry, als Hermine neben den beiden auftauchte. "Ich sehe es.", meinte Hermine und sah, wie ein junger Bewerber ungeschickt gegen die Tribüne krachte, als er den Quaffel fangen wollte. "Okay, der nächste bitte.", rief Harry. "Du solltest besser in den Krankenflügel gehen.", riet er noch dem Jungen, der stark hinkte. Nun kam ein Mädchen, das Harry nur vom Sehen kannte. Sie war groß, dürr, hatte schwarze lange Haare, die sie zu zwei geflochtenen Zöpfen gebunden hatte und braune große Augen. Geschickt schwang sie sich auf ihren Besen und stieg empor. Harry ging ebenfalls in die Luft und warf den Ball weit weg.

Nachdenklich schlug Scarlet ein Buch zu. Sie saß an ihrem Schreibtisch und sollte von ihrem Vater aus dieses dicke Buch genau durchlesen. Als sie fertig damit war, blieben die Informationen dieses Buches in ihrem Gehirn hängen wie Wasser in einem Sieb. Sie seufzte leise und starrte ins Leere. Immer und immer wieder ging ihr die selbe Frage durch den Kopf. Die selbe unbeantwortete Frage: Wer war ihre Mutter? Wie hatte sie ausgesehen? Ihr Vater sprach nie über sie. Plötzlich klopfte es, Scarlet konnte sich schon denken wer das wieder war. Wie geahnt, wartete die Person vor der Tür nicht auf ein Herein, sondern betrat einfach das Zimmer. "Der Dunkle Lord möchte sie sprechen.", sagte Wurmchwanz abweisend und funkelte Scarlet kühl an. Diese stand ohne eine Miene zu verziehen auf und lief einen langen Korridor entlang. Sie konnte die Blicke von Wurmchwanz förmlich in ihrem Nacken spüren.

Insgeheim trachtete Wurmchwanz nach ihr. Diese fließenden Bewegungen

beeindruckten ihn immer wieder. Sie war überhaupt nicht wie ihr Vater. Zwar kalt, abweisend und zeigte nie irgendwelche Gefühlsregungen, aber dennoch war sie anders. Ihre Arten waren von Grund auf verschieden. Vor seinem Inneren Auge sah er ihre Lippen, wie sie sich bewegten wenn sie sprach. Diese vollkommenen Lippen, die er niemals berühren dürfte. Ihr rabenschwarzes Haar, das im Licht wie Seide schimmerte und diese eiskalten Augen, die nichts außer Hass und Eiseskälte zuließen. Genüsslich sog er den Duft ihres Körpers ein. Wasser lief ihm im Mund zusammen, bei der Vorstellung sie doch nur ein einziges Mal berühren zu dürfen... "Wo ist er?", dröhnte eine Stimme in seine Ohren. "Im Salon.", antwortete er prompt und sah sie hasserfüllt an. Scarlet zog eine Augenbraue hoch und lief weiter. Schließlich war sie am Salon angelangt, öffnete die Tür und trat geräuschlos ein. "Hast du es gelesen?", fragte Voldemort, der ihr den Rücken zugewandt hatte und vor einem Feuer im Kamin stand. "Ja, wie ihr es verlangt habt.", antwortete Scarlet. Seit sie denken konnte, hatte er ihr eingeschärft ihn niemals "Vater" oder "Dad" zu nennen.

Höflichkeit wurde ihr schon in der Wiege eingetrichtert. "Sie existiert nicht mehr, Scarlet. Ich brauchte sie nur, um meine Macht zu sichern. Du bist die Erbin, der Macht Lord Voldemorts. Die Erbin Salazar Slytherin. Du solltest vor mir auf den Knien kriechen, doch ich bin gütig und behandle dich gut. Sei dankbar und denke nicht über solche dummen Fragen nach.", erwiderte Voldemort ruhig und drehte sich zu ihr um. Scarlet stand wie angewurzelt da und sah ihn ausdruckslos an. "Heute Abend werden Todesser hier sein. Zieh dir etwas ordentliches an. Wurmschwanz wird dich rufen, wenn du kommen sollst. Eher möchte ich dich hier unten nicht sehen.", sagte er kühl und wandte sich wieder dem Feuer zu. Scarlet drehte sich um und wollte gerade die Tür öffnen als er noch hinzufügte: "Und wehe du schleichst dich noch ein einziges Mal nachts raus. Du kennst meine Strafen..." Scarlet nickte. "Ja, Meister.", hauchte sie und verschwand. Oh ja, und ob sie seine Strafen kannte. Woher sonst, hatte sie die Narben?

Die Schülerin aus Gryffindor war nicht schlecht. Nein, noch besser: Sie war spitze. Ihre Manöver waren von 1. Klasse und sie konnte sehr gut vortäuschen. Dazu hatte sie noch einen "Donnerschlag" der neuste und beste Besen auf dem Markt. Harry beneidete sie um diesen Besen, doch mit seinem "Feuerblitz" war er immer noch sehr zufrieden, immerhin hatte er ihn von Sirius. Etwas traurig sah er hinab auf seinen Besen und tätschelte ihn leicht, worauf das Mädchen ihn mit gerunzelter Stirn ansah. "Also, dann würde ich mal sagen, dass du drin bist. Du bist echt klasse. Wie heißt du eigentlich?", fragte Harry schließlich. Sie reichte ihm die Hand. "Ich bin Lee. Lee Brightness.", stellte sie sich vor und grinste übergücklich.

"Hey, du bist echt einsame spitze!", rief Ron begeistert und kam zu den beiden rüber. Lee grinste noch breiter. "Danke. Ich habe über die Ferien auch fleißig geübt.", sagte sie. Harry grinste. "Okay. Ich werde dir dann bescheid sagen, wann wir Training haben. Du kannst jetzt gehen." Lee nickte und ging. Ron sah ihr noch lange nach, worauf er sich einen zornigen Blick von Hermine einhandelte. "Was denn?", fragte er verwirrt, doch Hermine antwortete ihm nicht, sondern stellte sich neben Harry. Dieser lachte leise und warf Ron einen verschmitzen Blick zu. "Du wirst noch genauso wie deine Brüder.", zischte Hermine abfällig. "Auch solche Schürzenjäger..." Harry musste sich

ein Lachen verkneifen und Ron wurde knallrot an den Ohren. "Naja... schlecht sah sie nicht aus....", bemerkte Harry. Hermine ging nicht auf diese Bemerkung ein, sondern verschränkte die Arme vor ihrem Oberkörper und verzog ein Gesicht wie 7 Tage Regenwetter.

wie ihr an der kapitelüberschrift erkennen könnt, gibts noch en part 2! der kommt aber erst im 7. kap dran...*gg* das hat etwas mit ner person zu tun...gamzi du weißt ja schon bescheid...*g* für alle, die keine englisch kenner sind, die überschrift heißt auf deutsch: "Sie ist eine tödliche Sünde"

Ich hoff ich habs richtig geschrieben...*gg* dass viele denken oder vermuten, pansy is scarlet....*grübel* glaubt ihr echt??? hihihi....isch bin guhuut*hände reib* dann wilsch euch mal weida im glauben lassen...hab ich jetzt etwa was verraten?*umguck* naja...gamzi, du weißt ja schon alles okay...naja, nicht alles...aber naja..*gg* also, dann werd ich mal versuchen ganz flux weiter zu schreiben und wieda mal etwas mehr spannung reinbringen (bin grad bei kap. 8 angelangt und komm einfach nicht weiter...*aufn tisch hau* so ein mist...

danke für eure netten kommies!!!*froi* hätte nicht gedacht, dass meine FF so vielen gefällt, weil es ja kein neues thema mehr is...deswegen bin ich total happüüü!*g*

DANNNKÖÖÖ!!!Ahja und natürlisch danke ich noch Miss Riddle....wenn du nich wärest, dann wär die FF nur Müll!*G* mein ich ernst...mir is nämlich aufgefallen, dass wenn ich dir eine FF widme, sie den leuten gut gefällt!

liebe grüße
Anna